



An die  
Damen und Herren  
Hegeringleiter in der Landesjägerschaft  
Niedersachsen, die Vorsitzenden der Jäger-  
schaften, die Obleute für Naturschutz und  
Öffentlichkeitsarbeit sowie nachrichtlich den  
Mitgliedern des Präsidiums und des  
Erweiterten Vorstands

## Landesgeschäftsstelle

Schopenhauerstraße 21  
30625 Hannover  
Fernruf (05 11) 53 04 30  
Telefax (05 11) 55 20 48  
e-mail: info@ljn.de  
Internet: <http://www.ljn.de>

Datum 26.02.2008 Kn/Hei.  
(5205)

### **Aktion Hegebüsch**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei zu Ihrer Information die Aufstellung über die im Jahr 2007 über die Landesjägerschaft Niedersachsen abgerechneten Hegebüsch sowie die Zusammenstellung seit 1967. Anbei weiterhin eine knappe Zusammenfassung, das Pflanzensortiment sowie unser Formblatt, das uns ausgefüllt zusammen mit der quitierten Pflanzenrechnung in dem Kalenderjahr (Haushaltsjahr) eingereicht werden sollte, in dem gepflanzt wurde. Vorabfragen gibt es nicht mehr. Wesentlich ist nur, daß Jäger über die Jägerschaft mit den Anpflanzungen draußen etwas leisten (die Anpflanzungen anderer können wir nicht bezuschussen) und daß kein Wald begründet wird. Von der Landesjägerschaft Niedersachsen gibt es aus den Mitteln der Jagdabgabe 75 % der Pflanzenkosten als Zuschuß (Planungssicherheit).

Mit freundlichen Grüßen  
und Waidmannsheil

Schulte-Frohlinde  
Geschäftsführer

Anlagen

## Aktion Hegebüsch

Hegebüsch bestehen aus Kräutern, Sträuchern und im Endbestand einzelnen Bäumen, die durch Saat oder Pflanzung begründet werden und dem Standort angepaßt sind. Sie sind weder Aufforstungen noch werden sie später forstlich genutzt. Hegebüsch sollen vor allem Zufluchtstätten und Ruhezone für die in intensiv genutzten Flur- und Siedlungsbereich freilebenden Tiere sein. Sie bieten ihnen Deckung, Ruhe, Nahrung, Nist- und Brutgelegenheit. Weiterhin wirken sie als optische Bereicherung des Landschaftsbildes, als Sichtbegrenzung, als Wind- und Erosionsschutz und zum Binden von Luftfeuchtigkeit, Wärme, Staub und Lärm.

Die Landesjägerschaft Niedersachsen bezuschußt den Ankauf der Pflanzen für derartige Hegebüsch (bis zu 75 % der Pflanzenkosten). Bezuschußt werden nur heimische Sträucher und Bäume aus der potentiell natürlichen Pflanzengesellschaft des jeweiligen Naturraums (siehe beiliegende Liste des Hegebüsch-Pflanzensortiments). In den Jägerschaften gibt es Berater, die konkreter bei der Auswahl der dem jeweiligen Standort angepaßten Pflanzen behilflich sind und die auch Hilfestellung bei der Beurteilung des Standorts für die Bepflanzung bieten, denn besonders geschützte Biotope dürfen nicht bepflanzt werden.



Empfehlungen des Arbeitskreises Naturschutz in der Landesjägerschaft Niedersachsen für das Hegebusch-  
Pflanzen Sortiment

Ahorn, Berg-	<i>Acer pseudoplatanus</i>
Ahorn, Feld-	<i>Acer campestre</i>
Ahorn, Spitz-	<i>Acer platanoides</i>
Aspe	<i>Populus tremula</i>
Besenginster	<i>Sarothamnus scoparius</i>
Birke, Sand-	<i>Betula pendula</i>
Birke, Moor-	<i>Betula pubescens</i>
Buche	<i>Fagus sylvatica</i>
Eiche, Stiel-	<i>Quercus robur</i>
Eiche, Trauben-	<i>Quercus petraea</i>
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>
Erle, Rot-	<i>Alnus glutinosa</i>
Erle, Weiß-	<i>Alnus incana</i>
Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>
Faulbaum	<i>Rhamnus frangula</i>
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>
Hasel	<i>Corylus avellana</i>
Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>
Holunder, schwarz	<i>Sambucus nigra</i>
Holunder, Hirsch-	<i>Sambucus racemosa</i>
Holzapfel	<i>Malus sylvestris</i>
Holzbirne	<i>Pyrus communis</i> var. <i>Pyrasca</i>
Holzpflaume	<i>Prunus myrobalana</i>
Johannisbeere, rot	<i>Ribes rubrum</i>
Johannisbeere, schwarz	<i>Ribes nigra</i>
Kiefer, Wald-	<i>Pinus silvestris</i>
Kirsche, Hecken-	<i>Lonicera xylosteum</i>
Kirsche, Trauben-, früh <sup>1</sup>	<i>Prunus padus</i>
Kirsche, Trauben-, spät <sup>1</sup>	<i>Prunus serotina</i>
Kirsche, Vogel-	<i>Prunus avium</i>
Liguster	<i>Liguster vulgare</i>
Pappel, Grau-	<i>Populus canescens</i>
Pfaffenhütchen	<i>Evonymus europaeus</i>
Rose, Busch-	<i>Rosa dumetorum</i>
Rose, Hunds-	<i>Rosa canina</i>
Sanddorn <sup>2</sup>	<i>Hippophae rhamnoides</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>
Schneeball, wollig	<i>Viburnum lantana</i>
Schneeball, Wasser-	<i>Viburnum opulus</i>
Ulme, Berg-	<i>Ulmus glabra</i>
Ulme, Flatter-	<i>Ulmus laevis</i>
Ulme, Feld-	<i>Ulmus minor</i>
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>
Weide, Bruch-	<i>Salix fragilis</i>
Weide, Grau-	<i>Salix eleagnos</i>
Weide, Korb-	<i>Salix viminalis</i>
Weide, Lorbeer-	<i>Salix pentandra</i>
Weide, Mandel-	<i>Salix amygdalina</i>
Weide, Ohr-	<i>Salix aurita</i>
Weide, Purpur-	<i>Salix purpurea</i>
Weide, Sand-	<i>Salix balsamifera</i> mas
Weide, Silber-	<i>Salix caprea</i>
Winterlinde	<i>Salix alba</i>
	<i>Tilia cordata</i>

<sup>1</sup> gilt nur für waldferne Hegebüsche

<sup>2</sup> nur, wo heimisch

Abweichungen vom Sortiment sind im Einvernehmen mit der Naturschutzverwaltung möglich.

Brombeeren sollten keinesfalls aus Gartenbaubetrieben bezogen und in die freie Landschaft gepflanzt werden, sondern in der Natur geworben werden. Von den 152 Brombeerarten Niedersachsens gelten 146 als heimisch und 6 als angesalbt. Viele der einheimischen Brombeerarten kommen nur in kleinen und kleinsten Arealen vor. Sie sind durch das Ausbringen gärtnerisch gezüchteter Arten und die davon ausgehende Bestäubung über Insekten durchaus gefährdet.

Jägerschaft: \_\_\_\_\_



Hegering: \_\_\_\_\_

## Antrag auf Zuschuß für die Anlage eines Hegebusches

Lfd. Nr. in der Hegebuschliste: \_\_\_\_\_

Revier: \_\_\_\_\_

Nähere Bezeichnung und Lage der Fläche: \_\_\_\_\_

Art der Fläche: \_\_\_\_\_ Größe: \_\_\_\_\_ ha

Entfernung bis zum nächsten Wald oder Feldgehölz: ca. \_\_\_\_\_ km

Hegebusch wird angelegt von: \_\_\_\_\_

Die verwendeten Pflanzenarten- und mengen ergeben sich aus der beigefügten Rechnung mit Zahlungsbeweis (Quittung).

Die Kosten des Pflanzgutes betragen insgesamt \_\_\_\_\_ €.

Hiermit beantrage ich einen Zuschuß zu den Kosten des Pflanzgutes und verpflichte mich zur ordnungsgemäßen Pflege des Hegebusches im Sinne der Richtlinien der Landesjägerschaft Niedersachsen für die Anlage von Hegebüschchen.

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Antragsteller)

Der Antrag für befürwortet:

für: Jägerschaft

Naturschutzbehörde

Forstfachmann

# Hegebüsch

Jahr	Anzahl Flächen Stück	Größe der Flächen insgesamt ha	Zuschuß der Landesjägerschaft Niedersachsen DM	Zuschuß der Landesjägerschaft Niedersachsen €
1967	150	38	40.000,00	20.451,68
1968	145	36	38.000,00	19.429,09
1969	180	45	49.000,00	25.053,30
1970	240	61	64.000,00	32.722,68
1971	140	35	36.000,00	18.406,51
1972	180	50	177.000,00	90.498,66
1973	580	145	167.000,00	85.385,74
1974	400	100	131.000,00	66.979,24
1975	150	35	30.000,00	15.338,76
1976	130	31	35.000,0	17.895,22
1977	160	39	40.000,00	20.451,68
1978	100	42	70.000,00	35.790,43
1979	152	46	85.000,00	43.459,81
1980	316	91	270.000,00	138.048,80
1981	396	123	431.000,00	220.366,80
1982	321	97	260.000,00	132.935,88
1983	330	95	237.000,00	121.176,17
1984	425	105	306.460,00	156.690,50
1985	389	106	340.110,00	173.895,48
1986	323	89	313.005,00	160.036,91
1987	358	79	318.960,00	163.081,65
1988	302	78	343.775,00	175.769,36
1989	272	70	303.080,00	154.962,34
1990	283	80	250.000,00	127.822,97
1991	234	56	247.700,00	126.646,99
1992	235	52	248.180,00	126.892,41
1993	213	51	250.030,00	127.838,30
1994	160	34	154.810,00	79.153,10
1995	166	33	157.670,00	80.615,39
1996	167	35	151.090,00	77.251,09
1997	146	32	151.440,00	77.430,04
1998	225	40	173.120,00	88.514,85
1999	180	35	149.640,00	76.509,72
2000	159	31	135.240,00	69.147,11
2001	163	32	134.800,00	68.922,15
2002	138	31		76.890,00
2003	155	33,6		89.919,00
2004	147	30,5		85.420,00
2005	50	11,5		20.048,00
2006	83	23,5		41.059,58
2007	52	15,6		30.880,47
	<b>9.095</b>	<b>2.292,7</b>		<b>3.559.787,77</b>

**Nachweis der Zuwendungen für Hegebüsch  
Haushaltsjahr 2007**

<b>Jägerschaft</b>	<b>Anzahl der Flächen</b>	<b>Gesamtgröße /ha</b>	<b>Kosten für das Pflanzgut €</b>	<b>Als Zuwendung gewährt €</b>	<b>Zuschuß in %</b>
Alfeld	1	0,50	2.692,66	2.019,50	75%
Alfeld	Nachpfl.		309,52	232,14	75%
Burgdorf	1	0,20	669,74	502,31	75%
Celle	1	0,30	245,40	184,05	75%
Celle	1	0,40	265,79	199,34	75%
Celle	1	0,30	245,40	184,05	75%
Cloppenburg	16	2,54	10.503,48	7.877,62	75%
Cloppenburg	Nachpfl.		119,22	89,42	75%
Diepholz (Nachpfl.)	1	0,40	2.264,48	1.698,36	75%
Einbeck	3	0,40	1.162,32	871,74	75%
Gifhorn-Nord	1	2,80	334,87	251,15	75%
Goslar	1	0,10	157,19	117,89	75%
Goslar	1	2,40	1.737,31	1.302,98	75%
Land Hadeln-Cux.	2	0,40	856,65	642,49	75%
Lüneburg	1	0,18	389,66	292,25	75%
Nienburg	Nachpfl.		318,25	238,69	75%
Oldenburg-Delm.	3	0,80	2.612,99	1.959,74	75%
Peine	1	0,40	924,49	693,37	75%
Schaumburg	6	1,12	2.913,58	2.185,19	75%
Soltau	1	0,30	1.543,66	1.157,75	75%
Stade	1	0,10	200,09	150,07	75%
Vechta	2	0,50	1.306,16	979,62	75%
Verden	1	0,20	899,99	674,99	75%
Wesermünde	1	0,10	140,34	105,26	75%
Wittlage	1	0,15	493,16	369,87	75%
Zeven	2	0,55	3.900,00	2.925,00	75%
Zeven	2	0,505	3.967,50	2.975,63	75%
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>	<b>15,645</b>	<b>41.173,90</b>	<b>30.880,47</b>	